

Ein Karlsruher redet sich zum Sieg

Wettbewerb in Tschechien / Christos Baliakas ist Capoeira-Meister

Mit Worten zum Gewinn: **Klaus-Ulrich Moeller** vom Karlsruher Redecolub hat im tschechischen Brünn die Europameisterschaft der weltweiten Redner-Organisation Toastmasters International gewonnen. Im Wettbewerb der „Humorvollen Rede“ setzte sich Klaus-Ulrich Moeller mit seiner Siegerrede „Der Beleidigungs-Trainer“ gegen acht Konkurrenten aus

Deutschland und anderen europäischen Ländern durch. Vize-Europameister wurde er außerdem im Wettbewerb „Stegreifrede“. BNN

Capoeirista holt Meistertitel

Der Sport- und Kulturverein Capoeira Karlsruhe wieder auf Erfolgskurs: **Christos Baliakas** („Choquito“) gewann in Stuttgart den deutschen Meistertitel in der Klasse B. Die Meisterschaften wurden von den Vereinen Abada Capoeira Heilbronn und Abada Capoeira Stuttgart unter der Leitung des ehemaligen Weltmeisters Estácio Ferreira da Silva organisiert. 2018 werden die deutschen Meisterschaften im Capoeira in Karlsruhe ausgetragen. „Wir sind stolz, dass wir mit der Austragung dieses nationalen Sportereignisses beauftragt worden sind“, sagt **Luiz Carlos dos Santos Gomes** („Instrutor Cao“), Vorsitzender des Sport- und Kulturvereins Capoeira Karlsruhe. Wei-

tere Informationen zu den Kursen und Aktionen des Vereins gibt es unter www.capoeira-karlsruhe.de. kal

Die Kunst des Kochens

Gaisburger Marsch mit selbst geschabten Spätzle, Semmelknödel mit Pilzen und zum Nachtisch Milchreis mit frischem Apfelkompott: Einen ganzen Nachmittag bereiteten 15 Jugendliche aus aller Herren Länder gemeinsam mit Küchenchef **Thomas Renkert** in der Kantine des Max-Rubner-Instituts (MRI) diese typisch süddeutschen Gerichte zu.

Das gemeinsame Kochen und das anschließende Essen sowie eine experimentelle Einführung in die menschlichen Geschmackssensoren waren der Abschluss eines vom Lions Club Karlsruhe-Baden initiierten Kunstprojekts an der Karlsruher Schillerschule. Drei Monate lang hatte Künstler und Clubmitglied **Thomas Gatzemeier** gemeinsam mit den ausländischen Schülern der Vorbereitungsklasse Friedensbilder für den internationalen Lions-Plakatwettbewerb gestaltet. Der Wettbewerb stand unter dem Motto „Die Zukunft des Friedens“. eki

Frühstück und Politik

Politiker hautnah: Staatssekretärin **Katrin Schütz** hat eine Klasse der Walter-Eucken-Schule besucht. Anlässlich des Unterrichtsmoduls „Auszubildende und ihre Lebenswelt“ hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Schütz zu interviewen. Dabei ging es ebenso um Schütz' Arbeit als Staatssekretärin, wie auch um gegenwärtige gesellschafts- und wirtschaftspolitische Herausforderungen. BNN

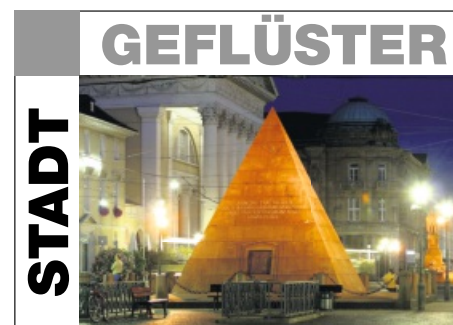


EINSATZ AM HERD: Mit Kindern kochten **Daniel Klinger** (links) und **Thomas Gatzemeier** (rechts) vom Lions Club und **Thomas Renkert** vom MRI. Foto: pr

Wunschbaum

Im Advent wartet auf die Besucher des Dr. Bientzle Gesundheitsclubs in Grötzingen neben den Zumbakursen und der Sauna wieder ein ganz besonderes Angebot: Im Foyer des Gesundheitszentrums steht nämlich ein Weihnachtsbaum mit den Wunschzetteln von 90 Kindern aus der Jugendhilfeeinrichtung St. Antoniusheim in Mühlburg. Die Clubbesucher können diese Wunschzettel mitnehmen und

noch vor Weihnachten ein verpacktes Geschenk unter den Baum legen. Die Erfüllung der einzelnen Wünsche kostet jeweils zwischen 15 und 20 Euro, die Wunschpalette reicht vom Teddybär bis zur Handykarte. Zwölf Jahre lang wurde der Wunschbaum im Pfinztal von **Birgit Fischer-Stoll** in ihrem Friseursalon in Söllingen betreut. 2016 übernahm Gesundheitsclub-Inhaberin **Tanja B. Hammer** die Organisation des Wunschbaums. eki



AUF DER ERFOLGSSPUR: **Christos Baliakas** (Zweiter von Rechts) vom Sport- und Kulturverein Capoeira Karlsruhe wurde in Stuttgart deutscher Meister. Foto: privat

St. Konrad hat Grund zum Feiern

Kirche öffnet nach großer Renovierung wieder

Adventsmarkt, Architektenführung und Einweihungsgottesdienst: Nach langer Renovierungszeit hat St. Konrad einige Gründe, zu feiern. Kurz vor der feierlichen Einweihung der neu umgebauten Kirche herrscht in der katholischen Gemeinde in der Nordweststadt emsiges Treiben: Stühle werden angeliefert, die einen Teil der alten Kirchenbänke ersetzen sollen. Pfarrer **Dieter Nesselhauf** läuft zwischen Pfarrbüro und Gotteshaus hin und her, es gibt noch zig Sachen zu erledigen.

„Nach vielen Jahren der Planung, des Experimentierens und etwa einem Jahr Umbau ist unsere Kirche wunderschön geworden. Es war ein langer und mühsamer Weg, aber jetzt ist es endlich soweit – St. Konrad erstrahlt in völlig neuem Glanz“, freut sich der Geistliche. Das Innere des Altarraums wurde fast komplett erneuert, von Wänden über Decken und Boden bis hin zu Heizung, Technik und Beleuchtung. „Wir haben jetzt überall LED-Lampen hängen, teilweise ist die Beleuchtung indirekt. Außerdem haben wir eine Videowand für Vorführungen installieren lassen. Und im vorderen Chorraum steht der neue

Altar, der zum einen Teil aus Holz, zum anderen Teil aus dem Stein des alten Altars gebaut worden ist“, sagt Pfarrer **Nesselhauf**. Das Material des früheren Altars wurde ganz im Sinne der Nachhaltigkeit auch für den neuen Tabernakel und das neue Lesepult wiederverwertet. Der alte Parkettboden der Kirche blieb dort erhalten, wo auch die alten Holzbänke stehen geblieben sind.

„Da, wo wir alte Bänke entfernt haben und durch Stühle ersetzen, haben wir den Bodenbelag um Klinkerplatten ergänzen lassen – die überall zu verlegen, das wäre unbezahlbar gewesen“, sagt der Pfarrer. Auch im hinteren Teil der Kirche wurde eine völlig neue Begegnungsstelle gestaltet.

An diesem Wochenende hat die Kirchengemeinde St. Konrad daher gleich mehrere Gründe zu feiern: Am Sonntag um 10 Uhr soll die frisch renovierte Gebetsstätte mit einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht werden – das ist gleichzeitig auch der Namenstag der Gemeinde, die nach dem heiligen Bischof Konrad von Konstanz benannt wurde. „Unser Kirchenchor singt die kleine Orgelmesse *Missa brevis Johannis de Deo* von **Joseph Haydn**, im Anschluss an den Gottesdienst findet zur Feier des Tages auf dem neu gestalteten Begegnungsbereich in der Kirche ein Sekttempfang statt“, kündigt **Nesselhauf** an. Danach findet nebenan im großen Saal des Gemeindezentrums ein Adventsmarkt statt, auf dem den Besuchern Geschenke und Gestecke passend zur Weihnachtszeit und ein kleiner Imbiss angeboten werden. Der Adventsmarkt läuft schon tags zuvor, am Samstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr. Dort gibt es eine Kuchentheke, Wissensdurst stillt am frühen Nachmittag eine Architektenführung durch das Gotteshaus.

Dieses Wochenende schon Adventsmarkt



IN ST. KONRAD – hier Stuhllieferant **Klaus Hurst** und Pfarrer **Dieter Nesselhauf** (von links) – ist noch was zu tun. Foto: jodo

–Anzeige–

Das Update für Ihre Vorstellungskraft.



Der neue Audi A8.

Sein Design ist geprägt von Eleganz und Dynamik – und einer weitläufigen Linienführung, die den innovativen Charakter des Audi A8 unterstreicht. Dieser zeichnet sich aus durch neueste Technologien wie die Touch-Displays mit Black-Panel-Optik und haptischem Feedback oder die vorausschauende Navigation.

Ab 24.11. bei uns live erleben.

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Audi Zentrum Karlsruhe GmbH

Gerwigstr. 83, 76131 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 9 62 20-0
auzka@grafhardenberg.de

Audi Zentrum Karlsruhe GmbH

Sophienstr. 135, 76135 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 8 50 09-0
auzka@grafhardenberg.de, www.audi-karlsruhe.de

Graf Hardenberg GmbH

Murgstraße 9-13, 76646 Bruchsal
Tel.: 0 72 51 / 91 01-0
info-bruchsal@grafhardenberg.de, www.grafhardenberg-bruchsal.de